

Vital Fertil-Plus reduziert Hitzestress

Wie der Mensch leiden auch Tiere unter der Hitze. Mit diversen Strategien gehen wir einer Überhitzung aus dem Weg: schattige und luftige Plätze werden vermehrt aufgesucht, der Wasserbedarf steigt, schwerverdauliche Mahlzeiten werden gemieden und sportliche Aktivitäten werden auf kühlere Tageszeiten früh morgens oder abends verschoben. Haben Ihre Tiere die Möglichkeit, wenden sie ähnliche Strategien an, um Hitzestress erträglicher zu gestalten.

Auswirkung der Hitze

Die Wohlfühltemperatur von Zuchtschweinen und Eber liegt zwischen 18° C und 25° C (Abbildung 1). Hitzestress wird nicht ausschliesslich durch die Temperatur sondern auch durch die Luftfeuchtigkeit bestimmt. Daher können Schweine bereits ab einer Temperatur von 22° C Hitzestresssymptome zeigen. Luftbewegung und Wärmeeinstrahlung sind weitere Faktoren, welche die Hitzebelastung beeinflussen (Abbildung 2). Die Körperwärme kann aktiv durch erhöhte Atemfrequenz reguliert werden und die Schweine liegen vermehrt auf feuchten Stellen. Um die Verdauungswärme zu minimieren, frisst das Schwein weniger. Der reduzierte Verzehr führt zum Rückgang der Milchmenge.

Die Fruchtbarkeit einer Herde wird auch durch äussere Faktoren beeinflusst. Ein immer wiederkehrendes Phänomen ist das „Sommerloch“. In den Sommermonaten Juni bis September verschlechtert sich die Fruchtbarkeit häufig. Symptome sind: schwache Brunst, vermehrtes Umrauschen und mehr Leertage bis zur Belegung. Oft sind höhere Abortraten und kleinere Würfe zu beobachten. Als Folge davon sinkt in den Wintermonaten die Anzahl Ferkel.

Hitzestress reduzieren

Hitze erhöht den Wasserbedarf. Einwandfrei funktionierende Tränkenippel mit hoher Durchflussrate reichen nicht aus! Damit die Sauen genügend Flüssigkeit aufnehmen, müssen die Tröge zusätzlich mit Wasser gefüllt werden.

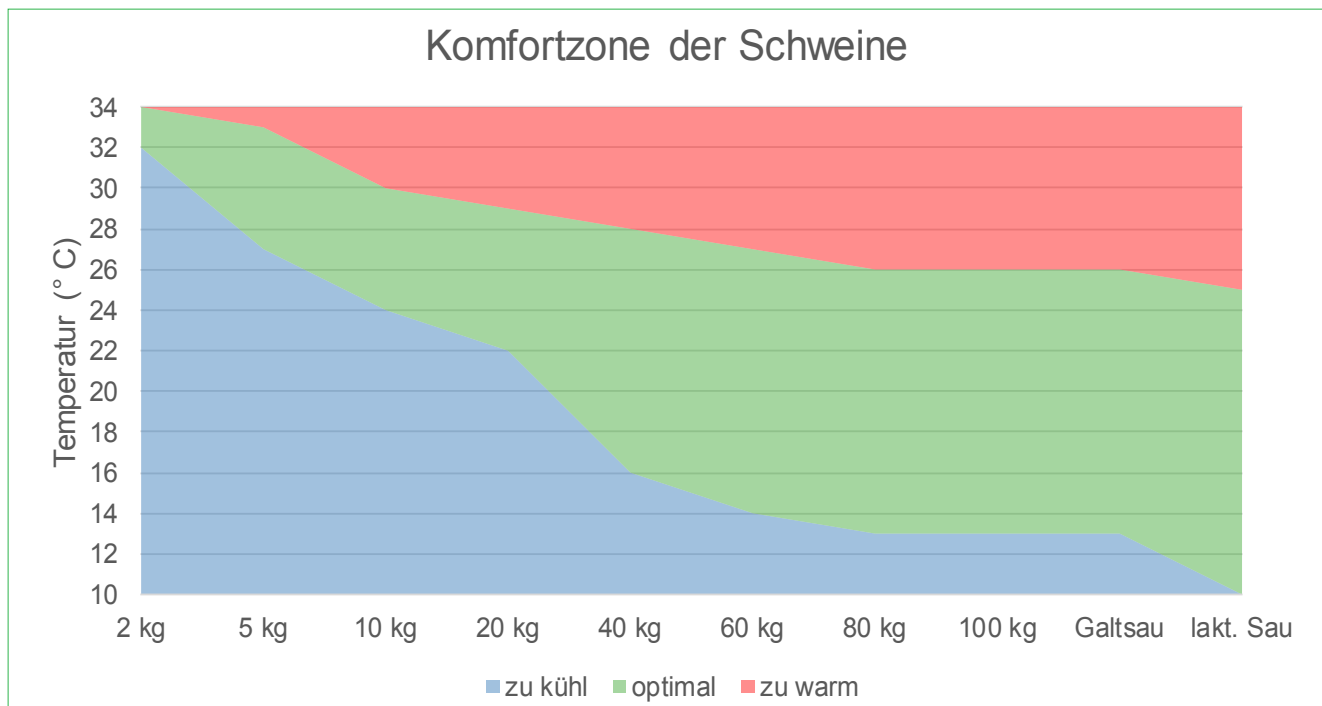


Abbildung 1: Die Komfortzone der Schweine ist abhängig von Gewicht und Leistung. (Quelle: FAT Ludo Caenegem)



«Vital Fertil-Plus fördert die Fruchtbarkeit, stärkt das Immunsystem und wirkt stressreduzierend»

Während der Hitzemonate ist darauf zu achten, dass sich die Sauen abkühlen können und dass Ausläufe beschattet sind.

Aktuelle Forschungsergebnisse dienen als Grundlage für die Entwicklung des bewährten Zusatzmoduls Vital Fertil-Plus. Vital Fertil-Plus ist ein Spezialprodukt für Muttersauen und Eber zur Förderung der Fruchtbarkeit und Sper-

mienqualität und sollte konsequent während der warmen Jahreszeit von Mai bis Oktober eingesetzt werden.

Vital Fertil-Plus enthält mehrere Vitamine und Spurenelemente. Diese unterstützen gezielt die Fruchtbarkeit der Tiere.

Die Herdenfruchtbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Neben einer optimalen

Herdenstruktur muss ganzjährig für eine gute Nährstoff-Versorgung und optimale Haltungsbedingungen gesorgt werden. Gelingt es uns, alle diese Vorgaben zu erfüllen, können wir uns an einer gesunden und fruchtbaren Sauenherde erfreuen.

Fragen Sie ihren Vital-Berater zum Einsatz von Vital Fertil-Plus.

